

Aleg. Mehger,

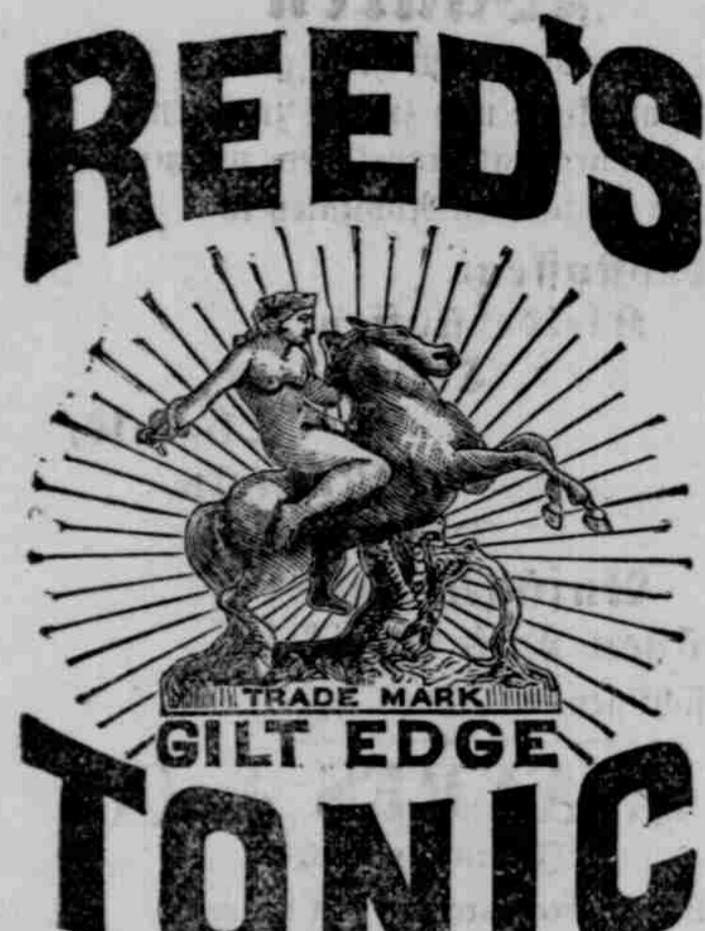
No. 5 Odd Fellow Hall,
eine Treppe hoch.

Grand: Eigenthums-, Feuer-
Versicherungs- und Schiff-
sahrs-Agentur, Nota-
riats- und Geld-
Geschäft.

Durch mich vermittelte Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften gehören zu den sichersten des Landes.
Schiff-Vers., Postele. und Auto.-Förde-
rung nach und von Europa prompt und billig.

Seitens in Beträgen von \$200 bis zu \$500
und mehr beschafft ich gegen alle hypothekarische
Sicherheit zu gewöhnlichen Raten.

Für Auto- und Verlust von Grund, Eigenthum, Collections von Münzen halte ich mich bestens empfohlen, sowie für das Einreichen von Geldern und Goldschäften in Deutschland, das Ausstellen von Vollmachten, und geschäftlichen Dokumenten.



ist ein wirksames Mittel
gegen Malaria, Röthe, Fieber und verdeckten
Magen, Leberkrankheiten, Unterleibskrankheiten und Sinten
der Kräfte. Es hat nicht sines Gleichen und darf
durch Niemanden erzielt werden. Es sollte nicht mit billigen
Pflichten von Stützpunkten, überall zu haben.
Es ist, wie oft unter dem Namen eines Miers vertraut
werden, verdeckt und verdeckt.

Zu verkaufen bei allen
Apotheken, Geschäften und Winkelschänken.

Manhood: How Lost, How Restored.

Just published, a new edition on Dr. Culverwell's Essay on the radical cure (without medicine) of SPERMATORRHÉA, or Seminal Weakness, Involuntary Seminal Losses, Impotency, Mental and Physical Incapacity, Impediments to Marriage, etc.; also CONSUMPTION, EPILEPSY, FEVER, induced by self-indulgence or sexual extravagance, &c.

Price, in a sealed envelope, only six cents.
The celebrated author, in this admirable Essay, clearly demonstrates, from a thirty years' successful practice, that the alarming consequences of self-abuse may be radically cured without the dangerous use of internal medicine or the application of the knife; pointing out a mode of cure at once simple, certain, and effectual, by means of which every sufferer, no matter what his condition may be, may cure himself cheaply, privately and RADICALLY.

This Lecture should be in the hands of every youth and every man in the land.
Sent under seal, in a plain envelope, to any address, post-paid, on receipt of six cents or two post stamps.

Addressee:
The Culverwell Medical Co.,
No. 41 Ann Street, Box 4586,
New York, N. Y.

Gestisch von Indianapolis

— via —

B E E L I N E.

Bon 13. Mai 1880 an werden Güter wie folgt von
nachnamen Stationen laufen:

	9 40	9 20	9 05	8m
Indiana Arkt.	9 20	9 23		
Union Arkt.	10 41	7 25		
Bellefontaine Arkt.	1 00	9 28		
Crestline Arkt.	4 10	1 47		
Cleveland Arkt.	7 10	20		
Cleveland Arkt.	7 30	2 40		
Erie Arkt.	10 20	5 15		
Dunkirk Arkt.	11 45	6 40		
Dunkirk Arkt.	1 20	9 20		
Niagara Falls Arkt.	3 40	9 25		

Via R. R. Central und Hudson River Bahn.

	2 50	9 20		
Buffalo Arkt.	6 35	11 03		
Buffalo Arkt.	7 15	1 38		
Alma Arkt.	9 20	2 30		
Waverly Arkt.	9 45			
Waverly Arkt.	12 00	9 25		
Albion Arkt.	12 40	9 20		
New York Arkt.	6 45	10 30		
Boston via L. & S.	9 20	2 25		
Boston via R. R. & L.	7 25	12 25		

Via Erie Bahn.

	2 50	9 20		
Buffalo Arkt.	6 35	12 35		
Alma Arkt.	8 05	2 30		
Waverly Arkt.	9 45			
Waverly Arkt.	3 45	25		
Watertown Arkt.	5 10			
Waverly Arkt.	6 40			
Binghamton Arkt.	11 00	9 25		
Susquehanna Arkt.	11 55	5 30		
Batavia Arkt.	7 25	11 35		
Boston Arkt.	7 25	12 25		
Boston Arkt.	4 55	11 00		

Via B. & L. Bahn.

	2 50	9 20		
Buffalo Arkt.	6 35	12 35		
Alma Arkt.	8 05	2 30		
Waverly Arkt.	9 45			
Waverly Arkt.	3 45	25		
Watertown Arkt.	5 10			
Waverly Arkt.	6 40			
Binghamton Arkt.	11 00	9 25		
Susquehanna Arkt.	11 55	5 30		
Batavia Arkt.	7 25	11 35		
Boston Arkt.	7 25	12 25		
Boston Arkt.	4 55	11 00		

Bostoner Passagiere auf dem Abendzuge sollten sich
die Durchmärsche nach Boston in Cleveland verhindern,
indem sie dorthin 9 Stunden vor irgend welchen anste-
nden Passagieren von Indianapolis abfahrt anfangen.

C. C. Gale, Gen. Sup.

J. W. Campbell, Pass. Agent.

Vermischtes.

Inland.

— Washington, 27. Sept. Einer der Commissäre der "Southern Claims Commission", der im Auftrage der Regierung die Südstaaten bereiste, um sich über die Rechtmäßigkeit von Entschädigungen zu unterrichten, bei denen es sich nicht um enttäuschte Verluste im Bürgerkriege um Millionen von Dollars handelt, macht höchst interessante Mitteilungen über die Erwartungen vieler Südländer, auf denen Verwirrung sie mit Bestimmtheit hoffen, wenn sie erst mal wieder die Zügel der Regierung in Händen haben. Er versichert, aus eigener Anschauung zu wissen, daß jeder ehemalige Sklavenhalter, jeder, der Verlust an Eigenthum während des Bürgerkriegs erlitten, aus der Bundesfeste entschädigt zu werden hofft, trotzdem die Zusätze zur Constitution das Gegenteil verfügen. Die einflussreichsten Demokraten der Südstaaten erklären dieselben geradezu für unconstitutionell, und hoffen eine vollständige Umwandlung der Bundesgerichtshöfe, besonders des Oberbundesgerichts zu ihrem Vorteile durchzuführen, um Entschädigungsgelder aus der Bundeskasse zu erlangen, zu denen, laut den Bundesgesetzen einzig und allein nur die unionstreuen Männer des Südens berechtigt sind.

— Brooklyn, 27. Sept. In der Fensterladen-Fabrik von Andrew Barwick & Co., No. 53 Sedgewick Street, South Brooklyn, brach gestern Nachmittag gegen 6 Uhr, nachdem die Arbeiter die Fabrik verlassen hatten, im Erdgeschoss des Gebäudes Feuer aus. Die Flammen griffen mit solcher Geschwindigkeit um sich, daß es notwendig wurde, in kurzer Zeit, fünf Alarne zu erlassen. Die auf der andern Seite der Straße befindliche Tabakfabrik von Thomas Watson wurde ebenfalls von den Flammen ergriffen und gleich gänzlich zerstört. Der Gelammtverlust wird auf \$350,000 angegeben und ist durch Versicherung gedeckt. Durch das Feuer sind gegen 350 Arbeiter und Arbeitserinner außer Verdienst gebracht worden, von denen 200 in der Fensterladen- und 150 in der Tabakfabrik arbeiteten.

— San Francisco, den 27. Sept. Die heute aus dem Eismeer hier eingetroffene Barke "Legal Tender" meldet, daß man weder von dem Nordpolfahrer "Jeanette", noch von den vermissten Walfischfahrern "Mount Wellington" und "Vigilant" Kunde erlangt hat. Der Zollfutter "Thomas Corwin" konnte wegen des heftigen Winters und der dichten Eismassen während des Sommers seine Fahrt nicht fortsetzen; trotzdem will er von der Mündung des MacKenzie River bis Wrangel-Land fahren, in der Hoffnung, auf die vermissten Walfischfahrer zu stoßen.

— San Francisco's goldenes Geschenk für den Präsidenten. Bei seiner Ankunft in der größten Stadt des Goldstaates California erhielt Präsident Hayes das goldene Geschenk, mit welchem San Francisco bei passenden und unpassenden Gelegenheiten zu prahlen die Gewohnheit hat.

— San Francisco's goldenes Geschenk für den Präsidenten. Bei seiner Ankunft in der größten Stadt des Goldstaates California erhielt Präsident Hayes das goldene Geschenk, mit welchem San Francisco bei passenden und unpassenden Gelegenheiten zu prahlen die Gewohnheit hat. Der California "Demokrat" schreibt darüber: Die vom Stadtrath angenommene Resolution, welche dem Präsidenten die Gastfreundschaft der Stadt anbietet, ist auf einer goldenen Tafel, 6 Zoll lang und 3 1/4 Zoll breit, gravirt und befindet sich in einem silbernen Couvert, das auf der einen Seite die Adresse, auf der andern Seite das eingravierte Siegel der Stadt trägt. Die Resolution ist mit den Namensunterchriften sämtlicher Stadträte und dem Siegel der Stadt versehen, das auf der Mitte über dem Text angebracht ist. In der oberen linken Ecke der Platte befindet sich eine Getreidegarde, in der oberen Ecke rechts sind Trauben und Früchte gravirt. In der unteren linken Ecke ist der amerikanische Adler, in der unteren rechten Ecke der kalifornische Grizzly-Bär abgebildet. Die Stadträte haben die Kosten dieses Geschenkes aus eigener Tasche bestritten.

— Ein Blatt zu Frankfort in Kentucky berichtet, daß von nun an Besucher des Staats-Zuchthaus 15 Cents Eintrittsgeld bezahlen sollen. "Ständige Gäste" haben natürlich das Vorrecht, unentgeltlich in's Haus zu kommen. Der Staat sollte übrigens die "Show" in den Zeitungen anzeigen, vielleicht würde er dann ganz gute Geschäfte machen.

Vermischtes.

Ausland.

— London, 27. Sept. Aus Paris wird gemeldet, daß das im Regierungs-organ veröffentlichte Rundschreiben an die Oberen der staatlich nicht anerkannten Ordensgesellschaften, worin dieelben aufgefordert werden, sich den Märktekreten zu unterwerfen, den betreffenden Oberen zu geschicht worden ist. Die genannten Gesellschaften haben eine Frist von zehn Tagen erhalten. Haben sie innerhalb dieses Zeitraums nicht um soatische Anerkennung nachgesucht, so werden die Dekrete unanfechtbar vollstreckt werden:

— Paris, 27. Sept. Der Minister des Auswärtigen, Barthélémy St. Hilaire hat an die Vertreter Frankreichs im Auslande folgendes Rundschreiben erlassen:

"Es ist meine Pflicht, Sie zu ersuchen, diejenigen Regierungen, welche Sie als Vertreter der Republik beigegeben sind, die Veränderung zu geben, daß das neue Cabinet keine Änderung in der auswärtigen Politik des letzten Ministeriums vornehmen wird. Frankreich hat der Erhaltung des Friedens, welcher sich als so nützlich erwies, niemals größeren Werth beigelegt als jetzt. Dieses durch die Weisheit des Präsidenten Thiers eingeführte System wurde während der letzten zehn Jahre unverändert befolgt und hat vorzügliche Früchte getragen. Wir werden einer so glücklichen Überlieferung treu bleiben und unser Möglichstes thun, die guten Beziehungen, welche Frankreich mit den übrigen Regierungen unterhält, noch weiter zu fördern. Was mich betrifft, werde ich meine ganze Kraft an dieses Ziel legen, und ich bin überzeugt, daß ich in diesem patriotischen Werke von allen unseren diplomatischen Vertretern auf's Ernstigste unterstützt werden werde." (B. Saint Hilaire ist mehr als Mann der Wissenschaft, denn als Diplomat (politischer Gauner) bekannt. Am 19. Juli 1805 geboren, trat er nach vollendeten Studien in's Finanzministerium, wurde dann Tagesschreiber und arbeitete 1827–30 am "Globe"; gründete nach der Julirevolution "Le Bon Sens", wandte sich aber 1833 wissenschaftlichen Arbeiten zu, studierte eifrig die Schriften der griechischen und römischen Dichter, besonders den Aristoteles, und wurde 1839 Professor der griechischen und römischen Philosophie am "College de France". Nach der Revolution von 1848 trat er in die konstituierende Versammlung und wurde einer der Führer der gemäßigten Republikaner. Als Gegner des Staatsreichs wurde er 1851 von den Schergen Napoleons III. als Gefangener nach Mazas abgeführt, verweigerte 1852 den Treueid, verließ seine Festung niedrig und wußte mit dem Ingenieur de Lessups 1855–1858 an der Aufführung des Suez-Kanals. Nach dem Sturz des Kaiserreichs war er 1871–1873 Bureaucrat und Privatsekretär des Präsidenten Thiers und gehörte in der Versailler National-Versammlung zum linken Centrum. Er ist das Musterbild eines Bourgeois-Ministers. A. d. R.)

— London, 27. Sept. Die britische Regierung hat für den bevorstehenden Besuch Barnells in Cork am Sonntag außerordentliche Vorsichtsmaßregeln getroffen. Die Landlager steht darin einen Vertrag, die Agitatoren der Redefreiheit zu berauben und brieflich daher die irischen Mitglieder des Parlaments zu einer Bevathung nach Dublin. Die Sitzung fand gestern statt. Es wurde berichtet, die Regierung gehe mit der Absicht um 50 Mitglieder der Landlager zu verhaften und unter die Anklage zu stellen, daß sie sich verschworen hätten, die Verpachtung von Land zu verhindern. Die Parlamentsmitglieder beschlossen, falls die Regierung versuchen sollte, ihren Plan auszuführen, eine Massenversammlung zu veranstalten und an alle Iränder in Großbritannien den Aufruf zu erlassen, sie sollten sich in jedem Orte unter Führung eines Mannes stellen und dem Verfahren der Regierung Schritt für Schritt Widerstand entgegenstellen.

— St. Petersburg, 27. Sept. Es sind folgende Berichte aus Turkestan eingetroffen: "General-Major Lewashev hat von Tschiristinsk gemeldet, daß 74,000 Mann auf der Straße nach Kuldja durch blutige Kämpfe in der Nähe von Tschiristinsk ausgehalten wurden. Die Feinde 30,000 Mann stark, waren zum Theil chinesische Reguläre.

— London, 27. Sept. Eine Depeche aus Kugusa meldet, daß der britische Consul Skutari, wo er sich seines Lebens nicht mehr sicher glaubte, verlassen hat und hier eingetroffen ist. Die übrigen Consuln bleiben auf ihren Posten. Riza Paşa wartet auf Instructionen von Constantinopel und hat das Ultimatum des Admirals Seymour noch nicht beantwortet. In Dulcigno sind keine regulären türkischen Truppen. Zwei Tabors, die mit den Albanern featern müssen, haben in der Nähe der Stadt Lager bezogen.

— London, 27. Sept. Eine Depeche aus Anjapari an den "Standard" meldet, daß ein türkisches Kriegsschiff zu Valdence, dem Hafen von Dulcigno, und ein anderes zu Medea, dem Hafen von Skutari, angekommen ist, wahrscheinlich zu dem Zweck, um die Albaner zur Nachgiebigkeit zu zwingen.

— London, 27. Sept. Das Reisebüro hat aus Kugusa eine von 11 Uhr Morgens datirte Depeche erhalten, laut welcher Vice-Admiral Seymour so eben zurückgekehrt ist. Der Angriff auf Dulcigno wird vorbereitet. Admiral Seymour hat jeden weiteren Verkehr mit Riza Paşa abgebrochen. Die Albanische Liga hat sämtlichen ausländischen Consuln in Albanien mit Verhaftung gedroht, sofern die verbündete Flotte die Feindseligkeiten beginnen sollte.